



Der Gemeindebote

Hinterbrühl • Sparbach • Weissenbach

Amtliche Mitteilung Nr. 303 |

Oktober 2014

x Vorwort Bürgermeister

Seite 2

x Amtsmitteilung/Aktuelles

- Neuer Zuckerbäcker
- Gemeinderatswahl 2015
- Vorstellung
Kindergartenleiterin
- Bautätigkeit Johannesstr.
- Hinterbrühl im neuen Licht
- Entschärfung
Gefahrenzone
- 20 Jahre
Hinterbrühler Ferienspiel
- Zivilschutz-Probearm

Seiten 3 - 6

x Kultur

- Vortrag 1. Weltkrieg
- Wienerliederabend
- Advent in Hinterbrühl

Seite 7

x Ehrungen

- Glückwünsche
und Trauerfälle

Seite 8



20 Jahre Hinterbrühler Ferienspiel





Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Der Herbst zieht ins Land und wir freuen uns noch über einige schöne Tage, die wir zu dieser Jahreszeit in der Hinterbrühl immer wieder genießen dürfen. Für die Kindergarten- und Schulkinder hat der Schulalltag wieder begonnen. In diesem Zusammenhang möchte ich nochmals auf unsere Aktion „Schutzengel“ hinweisen, die alle Verkehrsteilnehmer zu besonderer Vorsicht rundum Schuleinrichtungen erinnern soll.

Durchwegs Positives kann ich von der Baustelle in der Gaadner Straße und von der Umrüstung der Beleuchtung auf LED berichten. Hier gehen die Arbeiten zügig voran. Details über die Baufortschritte lesen Sie im Blattinneren.

Bei unserer großen Baustelle in der Johannesstraße sahen wir uns zu einigen unerwarteten Anpassungen im Bauverlauf gezwungen. Infolge des schlechten Wetters und einiger unvorhersehbaren Abbruch- und Erneuerungsarbeiten im Zuge der Bauarbeiten, kam es zu zeitlichen Verzögerungen. Während der Grabungsarbeiten zeigte sich zudem, dass sich der bestehende Schmutzwasserhauptkanal in einem schlechter als erwarteten Zustand befand und eine Sanierung notwendig war. Dies veranlasste uns zu der schwierigen – aber meiner Meinung nach richtigen Entscheidung – diese wichtigen Arbeiten zum jetzigen Zeitpunkt ausführen zu lassen.

Ansonsten müsste man in einigen Jahren erneut die Asphaltdecke aufreißen. Diese Vorgangsweise wäre nicht sinnvoll. Auch in Wahlzeiten gehört es sich, bis zum letzten Tag unangenehme, aber notwendige Entscheidungen zu treffen.

Um diesen Mehraufwand zu finanzieren, musste die bereits geplante Kreditsumme im Rahmen eines Nachtragsvoranschlags auf rund € 685.000,- erhöht werden. Die Rückzahlungen dieses Kredits sind aus künftigen Einnahmen des Kanalhaushalts gedeckt. Details zu den Bautätigkeiten und erforderlichen Mehrarbeiten lesen Sie im Blattinneren. Ich bitte jetzt schon um Verständnis für die zeitliche Verzögerung.

Die Planungsarbeiten für unseren neuen Hort und dem gleichzeitig stattfindenden Volksschulumbau sind abgeschlossen.

Als nächster Schritt soll ein Finanzierungsmodell aufgestellt werden. Dabei werden unsere eigenen Mittel sowie mögliche Förderungen des Landes für die Finanzierung evaluiert.

Auch bei der Planung des Wohnbaus für junge Hinterbrühler und betreutes Wohnen für ältere Mitbürger auf dem Gelände der ehemaligen Sauerstiftung hat sich der zuständige Ausschuss für öffentliche Bauten einige Beispiele angesehen. Einem baldigen Beginn des Architektenwettbewerbs steht nichts mehr im Weg.

Gerne möchte ich Sie auf die mit dem 4. Oktober 2014 beginnenden „Bürgermeister-Frühstücke“ hinweisen. Ich möchte mit dieser Veranstaltungsreihe allen Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit bieten, Anregungen und Wünsche für unseren Ort in zwangloser Umgebung mit mir diskutieren zu können. Ortsteilspezifische Anliegen sollen ebenfalls zur Sprache kommen können, daher die verschiedenen Orte.

Die Termine sind wie folgt:

4. Okt. 2014 Hotel Beethoven
ab 9:30 Uhr (Beethovengasse 8)

25. Okt. 2014 Café zur Seegrotte
ab 9:30 Uhr (Hauptstraße 16)

8. Nov. 2014 Hotel Restaurant Höldrichsmühle
ab 9:30 Uhr (Gaadner Straße 34)

15. Nov. 2014 Weissenbachhaus
ab 9:30 Uhr (Weissenbach 106)

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Gerne stehe ich Ihnen selbstverständlich in den Sprechstunden oder gegen vorherige Terminvereinbarung auch sonst für Ihre Wünsche zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Spätherbst.

Ihr Mag. Erich Moser
Bürgermeister



Liebe Hinterbrühlerinnen und Hinterbrühler!

Ich möchte Sie auch wiederum in dieser Ausgabe des „Gemeindeboten“ über aktuelle Themen in Hinterbrühl informieren.

Gemeinderatswahlen in Niederösterreich

Bereits vor Herbstbeginn wurde vom Land Niederösterreich der Tag der Gemeinderatswahlen in Niederösterreich schon für den 25. Jänner 2015 festgelegt. Dieser frühe Zeitpunkt hat den Vorteil, dass es nur einen sehr kurzen Wahlkampf

geben wird. Es ist unser Ziel, bis zum Ende der Legislaturperiode alle bereits geplanten Arbeiten weiterzuführen.

Neubau Hort und Umbau Volksschule

Ein Schwerpunkt in diesem Herbst wird die Sicherstellung der Finanzierung für den Neubau unseres Hortes und den Umbau unserer Volksschule sein. Sämtliche Planungsarbeiten sind bereits abgeschlossen und somit steht einem Baubeginn in nächster Zeit nichts im Wege – dieser kann natürlich erst nach Erhalt der Finanzierungszusage seitens des Landes Niederösterreich erfolgen. Das Gesamtbudget



für dieses wichtige Bauvorhaben für unsere Kinder wird ca. 2 Millionen Euro betragen. Eine Million Euro soll aus der Verwertung des bestehenden Hortgebäudes bzw. aus Rücklagen der Gemeinde kommen und der Restbetrag soll vom Land Niederösterreich finanziert werden.

Generationswohnen

Ein weiterer Schwerpunkt diesen Herbst und Winter wird der Architekturwettbewerb für die Wohnhausanlage „Generationswohnen“ auf dem ehemaligen Grundstück der Sauerstiftung sein. Es ist unser Ziel, leistbare Wohnungen für junge und ältere Hinterbrühlerinnen und Hinterbrühler zu errichten. Dies kann vor allem aufgrund des günstigen Baurechtzinses, den die Gemeinde an die Erzdiözese Wien bezahlen muss, umgesetzt werden. Die Liegenschaft ist sehr gut an den öffentlichen Verkehr angeschlossen und ein Nahversorger (Spar) ist auch in unmittelbarer Nähe. Diese beiden Komponenten sind natürlich in erster Linie für ältere Menschen ideale Voraussetzungen zum Wohnen. Mit dieser Wohnhausanlage wird auch

erstmals das Ziel der SPÖ, barrierefreie Wohnungen in Hinterbrühl zu errichten, umgesetzt. Am 16. September 2014 fand gemeinsam mit Bürgermeister Moser und den zuständigen Ausschussmitgliedern eine Besichtigung zweier Wohnhausanlagen für betreutes Wohnen in Guntramsdorf statt. Hier konnten hautnah erste Eindrücke aus der realen Praxis für dieses wichtige Zukunftsthema in Hinterbrühl gesammelt werden.

Erneuerung der Hinterbrühler, Sparbacher und Weissenbacher Ortsbeleuchtung
Plangemäß wurde bereits im September mit der Umstellung der Ortsbeleuchtung auf LED Lampen begonnen und dieses Projekt wird bis Jahresende abgeschlossen sein.

Es steht also ein arbeitsreicher Herbst für die Gemeinde Hinterbrühl vor der Tür.

Ihr Ing. Hermann Klein
Vizebürgermeister

Neuer Zuckerbäcker im Ort



Bgm. Mag. Erich Moser, Reinhard Pauser

Reinhard Pauser, professioneller Zuckerbäcker, ansässig in Hinterbrühl fertigt handgemachte Köstlichkeiten in der eigenen Backstube für Sie an. Ob Confiserie- oder Konditorenkunststücke, prachtvolle Festtagstorten, köstliche Petit Fours, Weihnachtsgebäck, Catering oder individueller Einzelwunsch, Herr Reinhard Pauser macht ihre süßen Wünsche wahr und freut sich, schon bald Ihre Träume verwirklichen zu dürfen. Es bleiben keine Wünsche offen.

Für Bestellungen, Anfragen und Aufträge können Sie Herrn Reinhard Pauser gerne unter Tel. Nr. 0676 / 93 83 327 oder per Mail unter derzuckerbaecker@aon.at kontaktieren. Inspirationen finden Sie unter www.derzuckerbaecker.net. Die Abholung der Bestellung erfolgt nach persönlicher Terminvereinbarung mit Herrn Reinhard Pauser.

Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015

Die Gemeinderatswahl, bei der 25 Gemeinderäte gewählt werden, findet am Sonntag, den 25. Jänner 2015 statt. Wahlberechtigt sind alle Bürger, die Österreicher/innen bzw. Unionsbürger/innen sind, am Stichtag (20. Oktober 2014) in der Hinterbrühl den ordentlichen Wohnsitz haben und spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben. Nähere Informationen erhalten Sie im nächsten Gemeindeboten bzw. steht Ihnen für weitere Auskünfte das Bürgerservice der Marktgemeinde Hinterbrühl unter der Tel. 02236/26249-24 oder -25 zur Verfügung.

Vorstellung der neuen Kindergartenleiterin

Mein Name ist Sigrid Prirschl. Mit 1. September 2014 habe ich die Leitung im Kindergarten II, Rudolf Schmidt-Weg, übertragen bekommen. Mein beruflicher Wechsel hat sich aufgrund meiner Übersiedlung von Melk nach Wien ergeben. Ich bin seit 1991 im NÖ Landesdienst als Kindergartenpädagogin tätig, seit 2007 in leitender Funktion. Ich freue mich schon sehr auf die Zusammenarbeit mit meinem neuen Team, der Gemeinde, den Eltern und den Kindern!



Sigrid Prirschl

Ihre Sigrid Prirschl, Kindergartenleiterin

Informationen über die Bautätigkeiten in der Johannesstraße

Seit dem Vorjahr erfolgen in der Johannesstraße ab der Einmündung in die Hauptstraße in Fahrtrichtung Maria Enzersdorf umfangreiche Bautätigkeiten.

Auf Grund der nahen Lage der bestehenden Gasleitung zum alten Regenwasserkanal (RWK) im Norden der Johannesstraße musste eine Neulegung des RWKs auf der südlichen Straßenseite vorgenommen werden. Daraus resultierend wurden sämtliche bestehende Einlaufgitter auf die ganze Länge des RWK-Neubaus neu angeschlossen. Zusätzlich, wegen der verpflichtenden Regenwasserablenkung von privaten Liegenschaften in der Johannesstraße (Vorschreibung durch die Bergrechtsbehörde bezugnehmend auf die darunter liegende Seegrotte), müssen 24 Stück Regenwasseranschlussleitungen zu

privaten Liegenschaften neu errichtet werden. Während der Grabungsarbeiten wurde eine vorher nicht bekannte, alte, außer Betrieb stehende Gasleitung freigelegt. Ebenso kam unter dem bestehenden bituminösen Straßenbelag teilweise eine alte Kleinsteinpflasterung zum Vorschein. Diese unvorhergesehenen Abbrucharbeiten verzögerten den Baufortschritt bereits im Anfangsstadium.

Durch die erheblichen Aufgrabungsarbeiten in der Johannesstraße ist beabsichtigt, die Fahrbahn zu sanieren. Zugleich sollen die Nebenanlagen adaptiert werden. Aus diesem Grund erhob man den Zustand des bestehenden Schmutzwasserhauptkanals (SWK) und sämtlicher Anschlussleitungen. Bei der Auswertung der Zustandserhebungen konnten zahlreiche Schäden und Undichtigkeiten festgestellt werden. Um die Schäden des SWKs beheben zu können, sind umfangreiche Sanierungsarbeiten in offener und aufgrabungsfreier Bauweise notwendig. Zum Teil sind die Sanierungsarbeiten bereits umgesetzt.

Bei Gesprächen mit dem Triestingtaler Wasserleitungsverband (WLV) erklärte dieser die Absicht, alle Wasserleitung (eingangs rd. 450 m) auf die ganze Länge des Neubaus des Regenwasserkanals zu erneuern. Der Neubau der Wasserleitungen konnte ausschließlich unter gleichzeitiger Aufrechterhaltung der Wasserversorgung durch die alten Wasserleitungen erfolgen. Aus technischen Gründen konnten die Grabungs- und Verlegearbeiten des Regenwasserkanals und der Wasserleitung nicht in einem Zug erfolgen. Während der Bauführung der Wasserleitungserneuerung wurde der Bauumfang derselben um die zusätzliche Wasserleitungserneuerung bis zur Kreuzung Mannlichergasse/Johannesstraße, sowie in die Mannlichergasse selbst, durch den WLV erheblich erweitert. Diese Vorgangsweise wurde notwendig, um bestehende alte Wasserhauptleitungs- und Anschlussleitungsrohrmaterialien zu erneuern. Zum Teil bestanden sie aus

veralteten Rohrmaterialien wie Asbestzement, Grauguß und PVC alt. Durch diese Baumaßnahme wurde das geplante Bauende abermals zeitlich verlängert. Von der Hauptstraße bis zur Mannlichergasse sind die Arbeiten bereits abgeschlossen. Bis Ende Oktober sind die restlichen Arbeiten im Bereich des Gehsteiges, ab der Mannlichergasse Richtung Maria Enzersdorf, geplant.

Im Rahmen der bisherigen Bauführung bestand eine, von der Straßenmeisterei Mödling angeordnete, Wintersperre vom 20.12.2013 bis zum 21.03.2014 (das waren 61 Arbeitstage). Während der Bauzeit gab es bis dato 30 Schlechtwetterarbeitstage mit Niederschlag. Im Juli und August 2014 mussten, auf Verlangen der Straßenmeisterei Mödling, die Grabungsarbeiten ausgesetzt und die Instandsetzung des Straßenbelages im Bereich der bisherigen Kanalkünetten hergestellt werden. Dies führte zu einer weiteren Verlängerung der Bauzeit.

In der gegenwärtigen Bauphase werden durch die ortsansässige Firma Frühwirth die ausständigen Hausanschlüsse, sowohl des Regen- und Schmutzwasserkanals hergestellt. Hauptsächlich sind die nördlichen Grundstücke davon betroffen. Die Firma Uhl gräbt im Auftrag des Triestingtaler Wasserleitungsverbandes die letzten Hauswasseranschlüsse.

Die Markgemeinde Hinterbrühl, sowie alle mitarbeitenden Firmen geben ihr Bestmögliches, um die Bauarbeiten schnellstmöglich umzusetzen.

Bitte um Geschwindigkeitsreduzierung im Baustellenbereich, um die Sicherheit der Arbeiter und Fußgänger zu garantieren.

Abschließend möchte ich mich sehr herzlich bei der Bevölkerung und den Gewerbetreibenden für die Geduld und das Verständnis bedanken.

Ihr Bgm. Mag. Erich Moser

Hinterbrühl im neuen Licht

Anfang September begann die Umstellung der öffentlichen Beleuchtung von herkömmlichen Leuchtmitteln auf LED. Zunächst erhalten die Masten neue Beleuchtungsköpfe, die mit dem Modell „Calla“ ausgestattet werden. Die Hauptstraße und die Parkstraße sind bereits neu bestückt. Zur Zeit findet in der Haberlsiedlung die Umrüstung statt. Im Anschluss erhalten Schumachergergasse, Eichbergstraße, Sonnleiten und Am Grillenbühel neue Aufsätze. Die Arbeiten gehen zügig voran und man bewegt sich im Zeitplan. Bald wird ganz Hinterbrühl, sowie Weissenbach und Sparbach in neuem Licht erstrahlen.



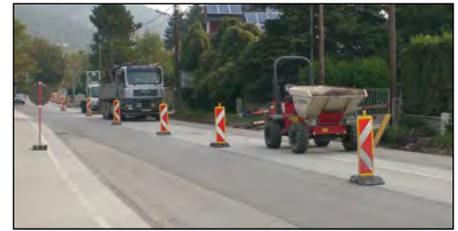


Gefahrenzone wird entschärft

Der Gehsteig in der Gaadner Straße (B11) von der Ordnungsnummer 51 bis 85 war sanierungsbedürftig. Kaum ein Meter wies keine Unebenheit auf. Der Randstein wurde durch unzählige Aufgrabungen in Mitleidenschaft gezogen.

Seit Anfang August werden die Missstände behoben. Sofort nach Einlangen des straßenpolizeilichen Bescheides der BH Mödling wurde mit den Sanierungsarbeiten begonnen. Der Altbestand wurde zur Gän-

ze entfernt. Parallel zur Gehsteigsanierung werden alle Oberleitungen im Baulos in das Erdreich verlegt. Im Zuge der Arbeiten verstärkt Wien Energie alle Leitungen. A1 Telekom behebt fehleranfällige Verbindungsstellen und Kabelplus schließt die Versorgungslücken. Zur Zeit erfolgen Erdarbeiten für die öffentliche Beleuchtung. Sobald die neuen Straßenlaternen einsatzbereit sind und alle Einbautenträger ihre Kabelarbeiten abgeschlossen haben, werden die unansehnlichen Holzmasten entfernt.



Das Bauende ist witterungsabhängig für Ende der ersten Oktoberwoche geplant.

Allen Anrainern wird ein Dank für die rechtzeitig vor Baubeginn beendeten Vorarbeiten auf eigenem Grund ausgesprochen. Dadurch gab es in dieser Hinsicht keine Bauverzögerung.

20 Jahre Hinterbrühler Ferienspiel

Seit nunmehr bereits 20 Jahren wird das Hinterbrühler Sommer-Ferienspiel und seit 5 Jahren das Mini-Ferienspiel für Kindergarten-Kinder veranstaltet. Diese Jubiläen und die hohen jährlichen Teilnehmerzahlen zeigen, dass beide Veranstaltungen fester und

brühler Vereine, Institutionen und freiwilliger Helfer, denen auch an dieser Stelle herzlich zu danken ist. Bei der Programmauswahl wird auf einen Mix aus kreativen, spielerischen, sportlichen, kulturellen und wissensvermittelnden Veranstaltungen Wert gelegt, bei denen der Spaß nicht zu kurz kommt.

Kart-Fahrten, die Hinterbrühler Kinderkegelmeisterschaft, Klettern im Hochseilgarten Wassergspreng, die HPZ-Kinderolympiade, Wandern, Reiten und Rafting in Wildalpen rundeten das Programm ab.

Beim **Mini-Ferienspiel** für Kinder ab 2,5 Jahren gab es heuer einen Indianer-Nachmittag mit verschiedenen Spielen und Basteleien, Reiten, eine Waldwanderung, ein Besuch bei der Feuerwehr und im Naturpark Sparbach sowie ein Grillfest bei Kids & Co. Die Kleinen und ihre Eltern waren auch heuer wieder mit Begeisterung dabei.



beliebter Bestandteil der Feriengestaltung der Kinder unseres Ortes sind. Beim Ferienspiel für die „Großen“ waren heuer 266 Teilnehmer dabei, bei den Minis waren es 177.

Organisiert wurden die beiden Ferienspiele vom Jugendausschuss des Gemeinderates unter der tatkräftigen Mitwirkung zahlreicher Hinter-

Gelungene Programmzusammenstellung

Ein Besuch bei Time Travel Vienna gab den Kindern Einblick in 2000 Jahre Geschichte Wiens. Kombinationsgabe und Wissen war bei der spannenden LIONS-Jagd nach Mr. X gefragt und mit Phantasie und Kreativität studierten die Kinder beim „Kleinen Sommertheater“ die Sage vom Weißen Kreuz ein. Rasante Go-

Für das Abschlussfest am Spielplatz Roter Ofen bereiteten der ASV, die Feuerwehr Hinterbrühl, die Sparbacher Dorfgemeinschaft, die Sportunion und Weissenbach Aktiv Spielestationen vor. Beim Sackhüpfen, an der Torwand, beim Bogenschießen, in der Hüpfburg, beim „Kuhmelken“ und beim Zielspritzen sowie als Höhlenforscher und in Anna-Marias Schminkstudio hatten die Kinder Riesenspaß. Für das leibliche Wohl von Jung und Alt wurde mit Gegrilltem, Kuchen, Kaffee und Getränken bestens gesorgt. Bei der abschließenden Tombola konnten die Kinder schöne Preise gewinnen.

GfGR Ferdinand Szuppin



Zivildschutz in
ÖSTERREICH

BM.I 

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit Zivildschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 4. Oktober 2014, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivildschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Achtung! Am 4. Oktober nur Probealarm!

Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivildschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit



Vortrag vom 1. Weltkrieg zum Bürgerkriegsjahr 1934

Eine weitere interessante Geschichtsstunde mit Dr. Kurt Janetschek fand am 4. September 2014 im vollen Hinterbrühler Gemeindesaal statt. Herr Dr. Kurt Janetschek erläuterte besonders die Situation in unserer Gemeinde und die Auswirkungen auf die Hinterbrühler Bevölkerung.
GfGR Brigitte Güntner



Bgm. Mag. Erich Moser, Dr. Kurt Janetschek, GfGR Brigitte Güntner, GR MMag. Helfried Florian Aubauer, GR Ulrike Götterer, GR Elisabeth Csekits

Wienerliederabend im Anningersaal

Die erste Kulturveranstaltung im Anningersaal nach der Sommerpause war ein voller Erfolg. Der Wienerliederabend mit Agnes Palmisano, Roland Sulzer und Daniel Fuchsberger war sehr stimmungsvoll. Die Veranstaltung war sogar ausverkauft. Wie immer wurden die Besucher mit einem reichhaltigen Buffet verwöhnt.

GfGR Brigitte Güntner



Advent in Hinterbrühl

Am 1., 2. und 3. Adventssonntag soll es auch heuer wieder neben einem abwechslungsreichen Kulturprogramm die Punschstände vor dem Gemeindeamt geben. Neben vielen Köstlichkeiten wird auch Punsch und Glühwein ausgeschenkt. Ab 17:00 Uhr unterstreichen die Turmbläser das Ambiente mit dem Klang ihrer Instrumente.

Hinterbrühler Vereine können die Punschstände vor dem Gemeindeamt kostenlos nutzen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an GfGR Brigitte Güntner 0699 / 101 79 089.

GfGR Brigitte Güntner

Achtung: Fehler im Veranstaltungskalender

Der „Advent in Prag“ veranstaltet durch den Kulturkreis Hinterbrühl findet am **6. und 7. Dezember 2014** statt. Für Infos und Buchungen steht Ihnen Frau Brigitte Wolf unter Tel. Nr. 02236 / 864 823 oder 0664 / 736 40 643 zur Verfügung, sowie per Mail office@kulturkreis-hinterbruehl.at. Homepage: <http://www.kulturkreis-hinterbruehl.at>

BESTATTUNG

Richard Grabenhofer OHG

Durchführung von Begräbnissen, Enterdigungen und Überführungen

Semperitstraße 14
2514 Traiskirchen/NÖ

Tel: 0 22 52 / 52 6 02 - 0
Fax: 0 22 52 / 52 6 02 - 17

office@bestattung-grabenhofer.at
www.bestattung-grabenhofer.at

Ihr Trauerbegleiter im Sterbefall

Hausaufnahmen
jederzeit möglich

Komplettanbieter
alles aus einem Haus



BESTATTUNG STOLZ

WIENER NEUDORF - RATHAUSPLATZ 4
02236 / 67 77 20

VÖSENDORF - ORTSSTRASSE 19
01 / 69 813 69

www.bestattung-stolz.at



GLÜCKWÜNSCHE – TRAUERFÄLLE

... zur Geburt:

Frida Leonora Pell 16.05.2014
 Gregor Felix Weiss 20.07.2014
 Johannes David Weiss 20.07.2014
 Marie-Helene
 Schwertner 18.08.2014
 Lisa Wafai 31.08.2014

... zum runden Geburtstag:

Franz Oppitz 80
 Johann Bügler 80
 Hildegard Dankovsky 80
 Eva Laube 80
 Magdalena Gyecsek 80
 Adelinde Gleckner 85
 Dipl.-Kfm. Helmut Seidl 85
 Dipl.-Ing. Annemarie Ornauer 85
 Maria Zweng 85

... zum Eheschließung:

Ursula Szoldatics und
 Dominic Ecker 03.08.2014
 Yuliya Abyatkovskaya und
 Hans Peter Wegendt 30.08.2014

... zur Goldenen Hochzeit:

Mag. Lydia und
 Helmut Brunnsteiner 25.07.1964
 Mag. Bosiljka und
 Dkfm. Walter Baumgartner
 04.08.1964
 Edith und
 Dipl.Ing. Emil Daneu 12.08.1964

Dr. Lieselore und
 Dr. Werner Britt 20.08.1964
 Heidemarie und
 Walter Klupp 22.08.1964

... zur Diamantenen Hochzeit:

Doris Sylvia und
 Robert Granger 24.07.1954

Durch den Tod

sind von uns gegangen:

Theresia Horvath 26.08.2014
 Rudolf Müllner 30.08.2014
 Hans Bialki 31.08.2014
 Helmut Knapp 01.09.2014
 Brigitte Tartarotti 08.09.2014
 Dkfm. Franz Schmalzer 11.09.2014

Bitte um Bekanntgabe im Bürgerservice, Tel. 26249-24, wenn Sie keine Namensnennung in unserem Gemeindeboten wünschen.

Sprechstunden und Parteienverkehr

Parteienverkehr:
 werktags täglich außer Dienstag
 von 8 – 12 Uhr,
 Dienstag von 17 – 19 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:
 Dienstag 18 – 19 Uhr und
 Mittwoch 8 – 10 Uhr

Sprechstunden des Vizebürgerm.:
 Dienstag 18 – 19 Uhr

Gemeindeamt:
 Tel. 262 49 – 0, Fax DW 20
 gemeinde@hinterbruehl.com
 www.hinterbruehl.com



Dr. Lieselore und Dr. Werner Britt 50. Hochzeitstag (Goldene Hochzeit)

24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

**BESTATTUNG
MÖDLING**

Begleitung in Würde

Mo - Fr | 8 - 15 Uhr
 Mödling | Badstraße 6 | 02236/485 83
 Brunn am Geb. | Kircheng. 12 | 02236/377 697
 www.bestattung-moedling.at

**PETER PULZ
IMMOBILIEN**

HINTERBRÜHL, MÖDLING & UMGEBUNG

DRINGEND GESUCHT:
 Einfamilienhäuser und Grundstücke
 in allen Preiskategorien.
 Kostenlose Marktwertermittlung Ihrer Liegenschaft!

PETER PULZ IMMOBILIEN
 Hauptstraße 70b, 2371 Hinterbrühl
 Telefon: 0664/338 6171, E-Mail: p.pulz@immopolz.at
 www.immopolz.at

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hinterbrühl. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Mag. Erich Moser. Satz & Repro: Studio ORANJE Werbung/axis Handels- u. Dienstleistungs GmbH, 2371 Hinterbrühl. Druck: Offset 3000 Druck- und Endverarbeitungs GmbH, 7035 Steinbrunn.